

Die letzte Stunde von Gog hat geschlagen

- 1 „Hey du, Mensch! Ich will, dass du als Prophet zu Gog sagst, dass seine letzte Stunde geschlagen hat! Sag ihm: ‚Das kommt jetzt vom Chef, von Gott! Pass auf, Gog, Chef über die Völker Meschech und Tubal! Ich werde gegen dich kämpfen!‘
- 2 Ich werde dich führen, ich werde dir auf die Nerven gehen, ich werde dafür sorgen, dass du vom äußersten Norden wegziehst, in die Berge von Israel.
- 3 Dort werde ich dir dein MG aus der rechten Hand schlagen, und deine Patronen werden dir aus der linken Hand auf den Boden fallen.
- 4 Du wirst auf den Bergen von Israel sterben und mit dir zusammen dein ganzes Heer und die Heere der anderen Völker, die mit dir kämpfen. Ich werde dafür sorgen, dass ihre Leichen von Geiern, Elstern und Ratten aufgefressen werden.
- 5 Deine Armee wird auf einer freien Fläche geschlagen werden. Das habe ich dir angekündigt, ich, der heftige Gott, dem nichts unmöglich ist.
- 6 Ich werde dafür sorgen, dass die Städte im Land Magog und am Meer alle abbrennen werden. Die Menschen leben dort und machen sich zurzeit keine Sorgen. Dann werden sie kapieren, dass ich der Chef bin.
- 7 Und ich werde zeigen, dass ich der heftige, der ganz besondere Gott bin, der mitten unter seinen Leuten, dem Volk Israel, wohnt. Ich lasse es nicht zu, dass mein Name in den Dreck gezogen wird. Alle Völker, die nicht mit mir leben, sollen kapieren, dass ich Gott bin, der ganz besondere Gott von Israel.
- 8 Passt auf, es wird genau so passieren! Von diesem Tag hab ich schon vor langer Zeit gesprochen.“

Das Feld, wo der Krieg stattgefunden hat, wird geplündert

- 9 „Wenn das passiert ist, werden die Bewohner der Städte von Israel losziehen. Sie werden die Waffen einsammeln, die auf dem Schlachtfeld liegengeblieben sind, und die Tanklaster mit Heizöl und Diesel abfüllen und alles mit nach Hause nehmen. Damit werden sie dann ihre Wohnungen heizen. Dazu nehmen sie alles, was aus Holz ist, sowie das Heiz- und Dieselöl, die Schutzanzüge und alles, was brennt. Sie sammeln auch die MGs ein, die Handgranaten und Helme. Dieser Vorrat wird so viel sein, dass man damit sieben Jahre lang heizen kann.
- 10 Man wird kein Gas oder Öl mehr einkaufen, kein Holz mehr im Wald absägen müssen, sondern nur mit dem geplünderten Material die Öfen heizen. Auf die Art werden die Männer, die Israel eigentlich abzocken wollten, selber abgezockt. Das sagt der Gott, dem nichts unmöglich ist.“
- 11 Gott sagt: „An dem Tag werde ich für Gog einen Platz aussuchen, wo er in Israel begraben wird. Und zwar wird der im Karawanental, östlich vom Toten Meer, sein. Das Grab wird so groß

Dieses Dokument unterliegt der Creative-Commons-Lizenz "Namensnennung - NichtKommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland" (BY-NC-SA). Die Rechte zur Veröffentlichung der Volxbibel als gedruckte Buchausgabe, als Hörbuch und für jegliche anderen kommerzielle Verwendung bleiben Martin Dreyer vorbehalten. Dieser hat die Rechte wiederum vertraglich an den jeweiligen Verlag abgetreten. Vervielfältigungen auf Papier über 500 Seiten bedürfen einer Genehmigung der Verlage Pattloch Verlag (AT) & SCM Verlag (NT). Mehr unter: <https://wiki.volxbibel.com/Lizenzbestimmung>



sein, dass es unmöglich ist, einen Umweg darum zu machen, wenn man zum Meer im Osten will. Dort wird Gog mit seinem ganzen Reichtum begraben werden. Ab dann wird man dieses Tal nur noch ‚Das Tal, wo die Armee von Gog begraben wurde‘ nennen.

12 Die Leute von Israel werden sie dort verbuddeln, damit das ganze Land sauber gemacht wird, es soll rein sein. Das wird sieben Monate dauern.

13 Alle Leute, die in dem Land leben, werden sie dort begraben. Dadurch werden sie auch etwas von dem Applaus an dem Tag abbekommen, an dem ich zeige, was ich wirklich draufhab. Das sagt Gott, der Chef über alles.

14 Wenn die sieben Monate rum sind, wird man ein paar Männer losschicken, die das ganze Land absuchen. Sie werden schauen, ob da noch irgendwo ein paar Leichen rumliegen, die nicht beerdigt wurden. Die werden sie dann noch verbuddeln, um das Land sauber zu machen, sie machen es rein.

15 Wenn jemand einen Knochen von einem Menschen findet, dann steckt er eine kleine Fahne daneben in die Erde. Dann sehen das die Leichenbestatter und können es in dem ‚Tal, wo die Armee von Gog begraben wurde‘ besser verbuddeln.

16 Die Stadt wird auch einen speziellen Namen bekommen, der über den Untergang der Armee von Gog geht. Auf die Art wird das ganze Land sauber gemacht werden.“

17 Dann sagte Gott weiter: „Hey du, Mensch! Rede als ein Prophet zu den Elstern und Geiern und zu den Ratten und den wilden Tieren in der Gegend. Befiehl ihnen: ‚Alles mal herhören! Ihr seid von überall her eingeladen, an einem großen Opferessen teilzunehmen! Es gibt Fleisch und Blut bis zum Abwinken!‘

18 Es dreht sich um die Leichen von den besten Soldaten und das Blut von den Chefs im Land. Sie sind wie fette Schafe, die gut gefüttert wurden, oder wie die Kühe oder Stiere aus Baschan.

19 Ihr sollt so viel essen, bis ihr platzt, und so viel trinken, bis es euch zu den Ohren wieder rausläuft. Es ist wie ein Dankopfer von mir, das ich euch schenke.

20 Ich lade euch ein, langt ordentlich zu. Auch an den ganzen Kriegsgeräten, den Panzern und Motorrädern mit den ganzen guten Soldaten könnt ihr euch bedienen. Das sagt Gott, der Chef über alles!“

Was mit Israel passieren wird

21 Gott sagt: „Wenn ich Gog bestrafe, wenn ich an ihm zeige, was ich draufhab, dann werden alle Menschen sehen, dass ich der Chef bin. Sie werden mitkriegen, dass ich ein Urteil gesprochen habe und das auch durchziehe.

22 Auch alle Leute von Israel werden das kapieren. Sie werden verstehen, dass ich der Chef, dass ich Gott bin, und sie werden es auch in Zukunft nicht mehr vergessen.

23 Die anderen Völker auf der Welt werden kapieren, dass ich Israel bestrafen musste, weil sie richtig Mist gebaut haben. Sie haben mich abgezogen, sie waren mir nicht treu. Darum hab ich



sie alleine gelassen, darum hab ich mich von ihnen entfernt. Das war auch der Grund, warum ich sie in die Hand ihrer Feinde gegeben habe, so wurden sie alle im Krieg abgeknallt.

24 Die Leute von Israel haben sich total verdreckt, sie haben Mist gebaut, darum musste ich sie verlassen und sie bestrafen.“

25 Gott sagt: „Aber jetzt werde ich sie da rausholen, und alles wird gut werden bei den Israeliten. Ich werde ihnen wieder zeigen, dass ich die Familie von Israel liebe, und ich werde mich dafür einsetzen, dass mein Name nicht länger in den Dreck gezogen wird.

26 Wenn ich sie wieder in ihr Land geholt habe und sie dort sicher wohnen, wird es ihnen voll peinlich sein, wie untreu sie mir in der Vergangenheit waren.

27 Das wird passieren, wenn ich sie von überallher wieder aus den Ländern, wo ihre Feinde leben, aufgesammelt und zurückgebracht habe. Ich werde ihnen zeigen, dass ich etwas ganz Besonderes bin, ich bin heilig. Die Völker, die nicht mit mir leben, werden das alle mitkriegen.

28 Sie werden kapieren, dass ich der Chef, dass ich Gott bin. Ich hatte dafür gesorgt, dass sie als Kriegsgefangene verschleppt wurden. Aber ich habe sie auch wieder sammelt, und ich werde niemanden dort zurücklassen. Das sagt Gott, der Chef.

29 Ich werde mich ab dann nie mehr von ihnen entfernen, ich verstecke mich nie mehr. Ich werde meine Kraft, meinen Geist auf meine Leute ausgießen. Das sagt Gott, der Chef über alles.“

